



Informationsveranstaltung: Die Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung

E-Mail

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

KOMM

Luzern, 28. Oktober 2010

Bund und Kanton haben die Pflegefinanzierung neu geregelt. Dies hat auch Auswirkungen auf den Heimaufenthalt in der Stadt Luzern. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung informieren Stadtrat Ruedi Meier, Sozialdirektor, und Beat Demarmels, Leiter Heime und Alterssiedlungen, über die Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung.

Bis 1. Januar 2011 muss das Bundesgesetz zur Neuordnung der Pflegefinanzierung und das daran anschliessende kantonale Pflegefinanzierungsgesetz umgesetzt werden. Die Gesetze regeln die Aufteilung der Pflegekosten bei der Krankenpflege zwischen pflegebedürftigen Personen, Krankenversicherern und den Gemeinden neu. Auch in der Stadt Luzern werden stark pflegebedürftige Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in Zukunft finanziell entlastet, während nicht oder wenig pflegebedürftige Heimbewohnerinnen und Heimbewohner zum Teil etwas stärker belastet werden.

Um die Änderungen in der Heimfinanzierung einer interessierten Bevölkerung näher vorstellen zu können, führt die Sozialdirektion der Stadt Luzern am Dienstag, 2. November 2010, von 17 bis etwa 18.30 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung im Lukassaal durch. Stadtrat Ruedi Meier, Sozialdirektor, und Beat Demarmels, Leiter Heime und Alterssiedlungen, informieren über die Änderungen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Heime und Alterssiedlungen

Beat Demarmels, Leiter Heime und Alterssiedlungen

Telefon: 041 208 81 51

E-Mail: beat.demarmels@stadtluzern.ch

Für den Veranstaltungskalender

Dienstag, 2. November 2010

Öffentliche Informationsveranstaltung

Die Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung auf den Heimaufenthalt. Es informieren Stadtrat Ruedi Meier, Sozialdirektor, und Beat Demarmels, Leiter Heime und Alterssiedlungen. LUZERN, Lukassaal, Murbacherstrasse, Luzern, 17 bis 18.30 Uhr.